

 <p>Geomuseum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ammonit Leioceras</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Europas</p> <p>Inventarnummer: o. Nr.</p>
--	---

## Beschreibung

Diese drei Ammoniten gehören zur Art *Leioceras costosum* (REINICKE).

Die im Jura sehr häufigen und artenreichen Ammoniten sind mit den heutigen Tintenfischen verwandt. Sie waren in allen Meerestiefen vertreten. Als Räuber waren sie aktive Schwimmer, allerdings auch gleichzeitig selbst Beute der Ichthyosaurier.

Auffallend ist an diesem Stück die Erhaltung der glänzenden Perlmutter-schicht, die bei dieser Gattung häufig noch gefunden wird. Dies hängt eng mit dem sehr fetten Tonstein (Opalinuston) zusammen, in dem die Fossilien meist gefunden werden; er lässt über Jahrmillionen fast keinen chemischen Austausch zu.

Ammoniten sind in der Geologie bedeutsam, da sie wichtige Leitfossilien stellen, das heißt Zeitalter an ihnen definiert und bestimmt werden können.

Alter: 175 Mio. Jahre, Opalinuston, unt. Aalenium, Mitteljura

Fundort: Zgl. Osterfeld, Goslar/Harz, Niedersachsen

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

9 x 5 x 4 cm

## Ereignisse

Gefunden

wann

wer

wo

Goslar

Hat gelebt wann Aalenium (174,1-170,3 Mio. Jahre vor heute)  
wer  
wo Goslar

## Schlagworte

- Ammoniten
- Fossil
- Mitteljura